

# Didgeridoo spielen in der Ökologiestation nach den Herbstferien

An fünf Freitagen im November und Dezember 2018 bietet das Umweltzentrum Westfalen auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ an; eines der ältesten Blasinstrumente der Menschheit. Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoo spielens näher gebracht.

Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 9./16./23./30. November und 7. Dezember jeweils 18.30 – 20.00 Uhr statt.

Die Kosten für diese 5 Termine betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dem Kurs teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de).

---

# In der Diskussion: Erneute Zählung aller Hunde in Bergkamen

Die Stadt Bergkamen erhebt wie andere Städte und Gemeinden in NRW eine jährliche Hundesteuer. Hierzu sind die „Vierbeiner“ vom Hundehalter bei der Stadtverwaltung anzumelden. Eine Anmeldung von Hunden ist persönlich sowohl im Bürgerbüro



als auch im Steueramt möglich. Darüber hinaus sind die Formulare zur Anmeldung von Hunden auf der Internetseite der Stadt hinterlegt, so dass auch eine postalische Anmeldung möglich ist.

Die jährliche Hundesteuer beträgt zurzeit 96,00 € für einen Hund. Für die Haltung von zwei oder mehr Hunden sowie für besondere Hunderassen besteht ein höherer Steuersatz.

Im Jahr 2014 wurde erstmals eine Hundebestandsaufnahme im Stadtgebiet durch Mitarbeiter einer beauftragten Firma durchgeführt. Diese Aktion war sehr erfolgreich und hat zu einer Erhöhung des steuerlich erfassten Hundebestandes geführt.

Es gehen vermehrt Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern ein, dass nicht alle Hundehalter der Verpflichtung zur Anmeldung ihrer Hunde nachkommen. Aufgrund der Meldungen wird die erneute Durchführung einer Hundebestandsaufnahme in Erwägung gezogen. Aus Gründen der Steuergerechtigkeit und im Interesse aller Bürger und Bürgerinnen, aber auch der „ehrliehen“ Hundesteuerzahler, wird die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme ange-dacht.

Die Hundehalter erhalten vom Steueramt für jeden Hund eine Hundesteuermarke. Der Halter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten gültigen Steuermarke umherlaufen lassen. Auf Verlangen ist der Hundehalter verpflichtet, den Beauftragten der Stadt die gültige Steuermarke vorzuzeigen. Bis zur Übersendung einer neuen Steuermarke ist die bisherige Steuermarke zu befestigen oder vor-zuzeigen. Andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen, dürfen dem Hund nicht angelegt werden.

Bei Rückfragen steht Frau Angelika Schneider aus dem Steueramt unter der Telefonnum-mer: 02307/965-471 zur Verfügung.

---

**Fördermittel werden gekürzt:  
Diakonie fürchtet um den  
Bestand ihrer  
Sozialkaufhäuser im Kreis  
Unna**



Tagung der Diakoniekonferenz bei „Kaufnett BAMBINI“: Diakoniefarrerin Anja Josefowitz (2. von links), Diakonie-Vorstand Christian Korte (3. von links) und Christine Weyrowitz, Geschäftsführerin der Kaufnett gGmbH (7. von rechts) mit den weiteren Teilnehmenden. Foto: drh

Die Diakoniekonferenz der Kirchengemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Unna hat sich jetzt zu ihrer Tagung im Diakonie-Kaufhaus „Kaufnett Bambini“ in Kamen getroffen, um sich über die Zukunft der Diakonie-Kaufhäuser zu informieren.

In den vier Diakonie-Kaufhäusern namens „Kaufnett“ im Kreis Unna sind aktuell 63 Menschen als Mitarbeitende eingestellt, die durch das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ gefördert werden. Allen gemeinsam ist, dass sie zuvor lange Zeit arbeitslos waren und gesundheitlich eingeschränkt sind. Viele sind alleinerziehend und haben es schwer, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden.

Zum Jahresende laufen alle Stellen aus, und die Diakonie weiß noch nicht, wie es für die Menschen weitergehen kann. Eines ist klar: Es wird sehr viel geringere Fördermittel für einen sozialen Arbeitsmarkt geben. „Besonders deutlich ausgegrenzt von der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sind die Menschen, die trotz brummender Konjunktur und rückläufiger

Arbeitslosenzahl abgehängt sind und keine Chance auf Arbeit haben“, so Christian Korte, Vorstand der Diakonie Ruhr-Hellweg.

Die Arbeitsmarktpolitik im Kreis Unna war erfolgreich, und das Engagement für die Menschen, die auch aktuell keine Stellen auf dem ersten Arbeitsmarkt erhalten, bleibt wichtig – eine echte Erfolgsgeschichte, die hier auch mit den Diakonie-Kaufhäusern geschrieben wurde.

Denn neben der Ressourcenschonung durch Wiederverwendung fänden hilfebedürftige Menschen täglich in den Diakonie-Kaufhäusern gutes Gebrauchtetes zu kleinen Preisen, berichtet Christine Weyrowitz, Geschäftsführerin der Kaufnett gGmbH. „Im Schnitt kommen täglich 3000 Menschen, die Bekleidung, Möbel, Hausrat, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte benötigen. Möglich wird die Versorgung durch die große Spendenbereitschaft in der Bevölkerung und das Engagement unserer Mitarbeitenden, die alles sortieren, pflegen, reparieren und in den Diakonie-Kaufhäusern anbieten.“

Dass diese Arbeit weiter dringend nötig ist, betonten die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden. Diakoniepfarrerin Anja Josefowitz sagte: „Gerade die Menschen, die hier Arbeit und Perspektive gefunden haben, dürfen nicht aufgegeben werden, hier muss Kirche deutlich die Not der Menschen zu Gehör bringen.“

Weitere Informationen:

Im Kreis Unna gibt es „Kaufnett“ an folgenden Standorten:  
Filiale Holzwickede: Bahnhofstr. 27, Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 18.30 Uhr, Sa: 10 – 15 Uhr; Filiale Unna: Massener Str. 38-40, Öffnungszeiten Mo – Fr: 10 – 18.30 Uhr, Sa: 10 – 15 Uhr; Filiale Werne: Flöz-Zollverein-Str. 2, Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 18.30 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr; Filiale Kamen BAMBINI: Edelkirchenhof 1; Mo – Fr: 9.30 – 17.30 Uhr, Sa: 9.30– 14.30 Uhr; Verwaltung und Zentrallager in Unna: Hellweg 31-33, Spendenannahme: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr: 8 – 14 Uhr.

# **IHK bietet Lehrgang zum „Geprüften Wirtschaftsfachwirt (IHK)“ an**

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund bietet ab dem 3. November den Lehrgang „Geprüfter Wirtschaftsfachwirt (IHK)“ an. Im Rahmen dieses Lehrgangs werden Teilnehmer mit kaufmännischer Ausbildung und Berufserfahrung zu umfassend qualifizierten Generalisten herangebildet, die ihre Kompetenzen insbesondere bei der Begleitung und Gestaltung innerbetrieblicher Prozesse und Leistungen in Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen unterschiedlicher Größe und Branche einbringen.

Der berufsbegleitende Lehrgang findet im IHK-Seminargebäude, Märkische Straße 120, statt. Er umfasst rund 600 Unterrichtseinheiten und dauert bis zum 7. November 2020. Anmeldeschluss ist der 19. Oktober 2018. Die Kosten betragen 3.350 Euro, eine Förderung durch das Aufstiegs-BAföG ist möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Sabrina Schnell, E-Mail: [s.schnell@dortmund.ihk.de](mailto:s.schnell@dortmund.ihk.de), Tel.: 0231 5417-421, oder über die Homepage unter [www.ihkdo-weiterbildung.de](http://www.ihkdo-weiterbildung.de)

---

# Pflege- und Wohnberatung im Haus der Mitte in Rünthe



Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 11. Oktober von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Haus der Mitte in Rünthe, Kanalstraße 7 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 89 / 781 957 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200

200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

## 40 Kreismeistertitel für TuRa-Wasserfreunde in Unna



Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa-Wasserfreunde.

Am vergangenen Wochenende starteten 13 Schwimmerinnen und 18 Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sehr erfolgreich bei den 43. Meisterschaften des Kreises Unna im Schwimmen. Gemeinsam erschwammen sie sich stolze 40 Kreismeistertitel, 55 weitere Medaillen, 2 Staffeltitel und 79 persönliche Bestzeiten.

Auf diesen Meisterschaften wurden die Jahrgänge 2010-2007 einzeln, die Jahrgänge 2006-2001 in Altersklassen (Doppeljahrgänge) und Jahrgang 2000 und älter gewertet.

Piet Weppler (Jg.2008) wurde Kreismeister über 50, 100 und 200m Brust, 50m Schmetterling, 100m Lagen und 50m Freistil; Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) wurde Kreismeisterin über 50, 100 und 200m Rücken, 50 und 200m Freistil sowie Zweite über 100m Freistil; Saskia Nicolei (Jg.2003) wurde Kreismeisterin über 50,100 und 200m Brust, 50m Rücken und 50m Freistil; Alexander Lehmann (Jg.2005) wurde Kreismeister über 50, 100 und 200m Brust und 100m Lagen sowie Dritter über 50 und 100m Freistil; Marco Steube (Jg.2003) wurde Kreismeister über 50 und 100m Schmetterling, 50m Rücken und 100m Lagen sowie Dritter über 50m Freistil und 50m Brust; Victoria Reimann (Jg.2004) wurde Kreismeisterin über 100m Lagen und 50m Freistil sowie Dritte über 100m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Brust; Lisa Weber (Jg.2002) wurde Kreismeisterin über 50 und 100m Freistil sowie Dritte über 50m Schmetterling, 50 und 100m Brust; Felix Wieczorek (Jg.2002) wurde Kreismeister 50m Rücken und 100m Lagen, Zweiter über 50m Schmetterling und 200m Rücken sowie Dritter über 100m Schmetterling und 100m Rücken; Moritz Kneifel (Jg.1999) wurde Kreismeister über 50m Rücken und 200m Freistil sowie Zweiter über 50 und 100m Freistil; Noah Mo Krause (Jg.2008) wurde Kreismeister über 50 und 200m Rücken, Zweiter über 200m Brust sowie Dritter über 200m Brust; Alexander Mengin (Jg.2006) wurde Kreismeister über 50m Rücken und 50m Schmetterling, Zweiter über 100m Rücken sowie Dritter über 100m Lagen; Matthias Hilse (Jg.1986) wurde Kreismeister über 50 und 100m Brust; Yannick von der Heide (Jg.2009) wurde Kreismeister über 200m Freistil, Zweiter über 50 und 100m Rücken sowie Dritter über 50 und 100m Freistil; Emma Schmucker (Jg.2008) wurde Kreismeisterin über 100m Schmetterling sowie Dritte über 200m Freistil und 100m Rücken; Danny Czarnetzki (Jg.2010) wurde Zweiter über 50m Rücken und 50m Brust sowie Dritter über 50m Freistil und 100m Brust; Elias-Noel Kaminski (2009) wurde Zweiter über 100 und 200m Brust sowie Dritter

über 50m Brust; Janosch Sloboda (Jg.2009) wurde Zweiter über 50m Freistil und 50m Brust sowie Dritter über 100m Brust; Jana Vonhoff (Jg.2004) wurde Zweite über 50 und 200m Rücken sowie Dritte über 50m Schmetterling; Maximilian Weiß (Jg.2002) wurde Zweiter über 50m Freistil und 100m Schmetterling sowie Dritter über 100m Freistil; Felix Niehues (Jg.2010) wurde Zweiter über 50m Freistil und 100m Brust; Yannick Wallny (Jg.2000) wurde Zweiter über 50m Freistil und 100m Brust; Anoj Amirthalingam (Jg.2003) wurde Zweiter über 50m Schmetterling sowie Dritter über 50m Rücken; Lina-Julie Bracht (Jg.2008) wurde Zweite über 50m Brust sowie Dritte über 100m Brust; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) wurde Zweiter über 100m Freistil sowie Dritter über 50m Freistil und Lara Boden (Jg.2004) wurde Dritte über 50m Brust und 100m Rücken.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anuja Amirthalingam, Lisa Marie Ebel, Anna Habbes, Viktor Kotulski, Chiara Morawski und Thalia Simon.

Bei den Staffel waren die Wasserfreunde auch wieder stark. Hier gab es je eine Wertung für die jüngeren und eine Wertung für die älteren Schwimmer. Die TuRaner wurden Kreismeister über 4x50m Freistil mit Ann-Kathrin Teeke, Victoria Reimann, Lisa Weber und Saskia Nicolei sowie über 4x50m Lagen mit Emma Schmucker, Chiara Morawski, Alexander Mengin und Alexander Lehmann. Zudem wurden sie Zweite über 4x50m Freistil mixed mit Piet Weppler, Lina-Julie Bracht, Noah Mo Krause und Emma Schmucker, über 4x50m Freistil mit Moritz Kneifel, Felix Wieczorek, Marco Steube und Maximilian Weiß, über 4x50m Lagen mit Noah Mo Krause, Janosch Sloboda, Piet Weppler und Yannick von der Heide und über 4x50m Lagen mit Ann-Kathrin Teeke, Saskia Nicolei, Lisa Weber und Lara Boden sowie Dritte über 4x50m Freistil mit Alexander Lehmann, Elias-Noel Kaminski, Yannick von der Heide und Alexander Mengin.

---

# „Holz trifft Blech“: Bläserensemble Musikschule Bergkamen stellen sich vor

Am Dienstag, den 9. Oktober, lädt die Musikschule Bergkamen zu einem Konzert des Fachbereichs Blasinstrumente in die Galerie „sohle 1“ in Bergkamen-Oberaden ein. Um 19 Uhr präsentieren dort Schüler und Lehrer unter dem Motto „Holz trifft Blech“ Kammermusik aus Barock, Rokoko, Filmmusik und Jazz.

Im 7-köpfigen Blechbläserensemble spielen Trompeten, Posaunen und Tuba unter der musikalischen Leitung von Thorsten Lange-Rettich Musik aus Barock und Pop.

Das Klarinettenensemble BKA (Bergkamener-Klarinetten-Allianz) präsentiert Filmmusik-Klassiker wie „Die glorreichen Sieben“ und Evergreens wie „Moon River“ von Henry Mancini oder „The Entertainer“ von Scott Joplin. Das Querflötenensemble der Musikschule bringt Werke von Friedrich dem Großen und Georg Philipp Telemann zu Gehör und wird dabei partiell durch ein Fagott erweitert.

„Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm von circa einer Stunde Länge freuen“, sagt Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente leitet und durch das Programm führen wird.

Der Eintritt ist frei.

---

# Leistungskurs Sozialwissenschaften des Gymnasiums besucht das Europäische Parlament in Brüssel



Der Q2-Leistungskurs Sozialwissenschaften des Städtischen Gymnasiums Bergkamen und die Begleiter vor den Flaggen der Mitgliedsstaaten im Europäischen Parlament in Brüssel. Foto: SGB

Der Leistungskurs Sozialwissenschaften im Jahrgang Q2 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen reiste jetzt auf Einladung des Europe-Direct-Informationszentrums Dortmund (ansässig in der Auslandsgesellschaft NRW e.V.) für einen Tag nach Brüssel und besuchte dort das Europäische Parlament und die Altstadt.

Nach rund dreieinhalb Stunden Busfahrt erreichte der LK die belgische Hauptstadt. Im modernen EU-Regierungsviertel hatten

die Schülerinnen und Schülern zunächst etwas Zeit, erste Eindrücke von Institutionen wie der Europäischen Kommission oder den Landesvertretungen zu sammeln.

Gegen Mittag begrüßte Azur Mouchtar, Leiterin des Büros des Gastgebers Prof. Dr. Dietmar Köster, die Bergkamener im Europäischen Parlamentsgebäude. Nach einigen einführenden Worten und der Besichtigung des Plenarsaals berichtete Azur Mouchtar über die Arbeit der EU und der Abgeordneten und beantwortete die Fragen der Jugendlichen. Prof. Köster konnte kurzfristig nicht persönlich anwesend sein, da er zu gleichen Zeit als Teil einer Delegation u.a. Crewmitglieder von Seenotrettungsorganisationen auf Malta besuchte, ließ aber herzliche Grüße ausrichten.

Nach dem Besuch im Parlament blieb den Schülerinnen und Schülern noch ein wenig Zeit, um bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen die Brüsseler Altstadt zu besichtigen. Begleitet wurde die Gruppe von LK-Lehrer Matthias Fahling und der stellvertretenden Schulleiterin Maria von dem Berge. Die Fahrtleitung übernahm Junes Katilah vom Europe-Direct-Informationszentrum Dortmund. „Für die Einladung, die perfekte Organisation, die spannenden Eindrücke und die angenehme Begleitung bedanken wir uns sehr herzlich“, sagte Matthias Fahling abschließend.

Hintergrund der Fahrt war die starke Leistung von Nora Varga und Felix Dittrich, die beim „EU-Quiz“ des Europe-Direct-Informationszentrum Dortmund, der Auslandsgesellschaft NRW e.V., und weiteren Partnern auf dem DortBunt!-Festival in Dortmund im Mai für den Leistungskurs Sozialwissenschaften an den Start gingen.

---

# Gaststättensterben bringt SPD auf den Plan: Stadt soll Vereinen ausreichend viele Versammlungsräume bereitstellen



SPD-Fraktionsvorsitzender  
Bernd Schäfer

Die fortschreitende Schließung von Gaststätten im Stadtgebiet hat jetzt die SPD-Fraktion auf den Plan gerufen. Genauer gesagt geht es ihr dadurch, dass den Vereinen durch diese Schließungen immer weniger Räume für Versammlungen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Deshalb möchte sie die Verwaltung beauftragen, den Bedarf an Veranstaltungsräumen im Stadtgebiet festzustellen und möglichen Engpässen zu begegnen. „Insbesondere beim geplanten Umbau des Stadtmuseums in Oberaden ist zu prüfen, ob der dort vorgesehene Veranstaltungsraum entsprechend multifunktional geplant und angelegt werden kann“, fordert die Fraktion in einem Antrag für die nächste Sitzung des Stadtrats am Donnerstag, 11. Oktober.

Zur Begründung dieses Antrags erklärt Fraktionsvorsitzender Bernd Schäfer:

„In den vergangenen Jahren musste überörtlich, aber auch bei uns in Bergkamen ein Wegbrechen ehemaliger Traditionskneipen und -gaststätten festgestellt werden. Vormalig wurden diese privat betriebenen Räumlichkeiten von Bergkamener Vereinen, Verbänden und Institutionen gerne in Anspruch genommen, um z.B. Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen usw. durchzuführen.

Um mögliche Engpässe in diesem Bereich zu vermeiden, bitten wir die Verwaltung, die Bedarfe und die vorhandenen Räumlichkeiten in den einzelnen Ortsteilen zu erfassen und bei Bedarf geeignete Räume für Vereinstreffen und Veranstaltungen vorzuhalten. Eine Übersicht vorhandener Veranstaltungsräume ist auf der Internetseite der Stadt Bergkamen bereitzustellen.

Ganz konkret möchten wir an dieser Stelle nochmals auf unsere Forderungen aus Dezember 2017 zum Stadtmuseum in Oberaden eingehen und diese erweitern.

Im Dezember 2017 beantragten wir, den Eingangsbereich des Stadtmuseum auszubauen. Dabei sollte der geplante Veranstaltungsraum von vornherein so geplant werden, dass er ausreichend Platz für Schulklassen und Besuchergruppen bietet. Weiter forderten wir, ihn so zu planen, dass der Raum auch extern – vom Museum abgekoppelt – nutzbar ist.

Aus aktuellem Anlass erweitern wir diese Forderung und beantragen, diesen Raum von vornherein so zu planen und anzulegen, dass er multifunktional nutzbar ist, z.B. auch durch die Vereine im Ortsteil, als Veranstaltungsraum für Kleinkunstveranstaltungen oder vergleichbare Nutzungen.“

---

# Herbstferienprogramm im Kinder- und Jugendhaus Balu

In der ersten Herbstferienwoche (15. bis 19. Oktober) veranstaltet das Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen unter dem Titel „Wir bringen Licht ins Dunkel“ ein Projekt für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Zusammen mit der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker, die seit einigen Jahren auch schon das Märchenlesen im Balu anbietet, beschäftigen sich interessierte Kinder und Jugendliche auf spielerische Art und Weise mit dem Thema „Licht und Schatten“.

Zu Beginn des Projekts werden verschiedene Orte und Plätze rund um das Balu aufgesucht, die in einem anderen, neuen Licht erscheinen sollen. Dabei wird mit den Begriffen „Licht“ und „Schatten“, „hell“ und „dunkel“ gespielt, es wird ein Schattentheater inszeniert und beim Schwarzlichttheater verwandelt man sich in Wesen der Nacht bzw. des Lichts.

Dazu werden für die verschiedenen Spielorte Kulissen gebaut, die mit fluoreszierender Leuchtfarbe, Schwarzlichtfarbe und Nachtleuchtspray gestaltet werden. Masken und Kostüme werden mit den entsprechenden Farben verschönert, so dass sie im Dunkeln leuchten.

Passend dazu soll sich mit Literatur beschäftigt werden, Buchfiguren und literarische Schauplätze werden in kleinen Theaterszenen lebendig.

Das Projekt findet von Montag-Freitag der Zeit von 10.00-16.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt das Team des Balus unter 02307/60235 entgegen.

---

# **Special Olympics Nordrhein-Westfalen: Badminton-Turnier in Bergkamen**

Am Donnerstag, 11. Oktober, findet ein Badminton-Turnier für Menschen mit geistiger Behinderung in Bergkamen in der Sporthalle Overberge statt. Über 20 Athletinnen und Athleten aus ganz NRW treten im Einzel gegeneinander an, um die Sieger auszuspielen.

Die Schirmherrschaft für das Turnier hat Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen, übernommen. Das Turnier wird um 9.30 Uhr mit einer feierlichen Eröffnungszeremonie eröffnet. Moderiert wird die Zeremonie, zu der auch das Aufsagen der Special Olympics-Eide sowie das Hissen der Special Olympics-Fahne zählt, von Marko Varchmin (Radio Lippe Welle Hamm/Antenne Unna).

Anschließend beginnen die Klassifizierungsspiele. Anhand der Ergebnisse der Klassifizierungsspiele werden die Athletinnen und Athleten in verschiedene Leistungsgruppen eingeteilt. Die Siegerehrungen sind ab ca. 14.30 Uhr vorgesehen.

Unterstützt wird das Turnier durch 18 Helferinnen und Helfer der Freiherr-vom-Stein-Realschule in Bergkamen. Der Eintritt zum Turnier ist frei. Die Athletinnen und Athleten freuen sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

## **Veranstaltung:**

**Titel: Badminton-Turnier für Menschen mit geistiger Behinderung**

**Ort: Sporthalle Overberge, HansasträÙe 61, 59192 Bergkamen**

**Datum: Donnerstag, 11. Oktober 2018**

**Uhrzeit: 9.30 Uhr – 15 Uhr**